

Motivationsschreiben für die Geschäftsleitung

Liebe Genossinnen, liebe Genossen

Als ich am letzten Parteitag die Resolutionen von Kurdistan bis Serbien gehört habe, hat mich das sehr berührt. Einerseits hat mich die Solidarität mitgerissen, andererseits wie weit wir als Migrant: innen, Secondas und Secondos gekommen sind, dass die zweitgrösste Partei der Schweiz uns anhören muss. Ich sehe es als unsere Pflicht, die Privilegien, die wir und unsere Eltern uns hart erarbeitet haben, als Sprachrohr für die unterdrückten Völker dieser Welt einzusetzen.

Nach dem Parteitag entschied ich mich den SP-Migrant:innen beizutreten und wie es der Zufall wollte traf ich im Zug Aleks, die mir erzählte, dass sie auf der Suche nach neuen und motivierten GL-Mitgliedern ist, was mich sofort begeisterte.

Ich bin seit 2020 Mitglied der SP Dietikon und mittlerweile auch im Vorstand tätig, dort habe ich von Telefonaktionen über Initiativkampagnen, bis Wahlkämpfen bei allem Möglichen mitgeholfen. Ich möchte der SP-Migrant:innen helfen, in der Partei und der Öffentlichkeit sichtbarer zu werden, mehr junge Secondas und Secondos für die Politik zu begeistern und sich für aussenpolitische Themen einsetzen. Letzteres finde ich wichtig, da wir, die einen migrantischen Hintergrund haben, bei gewissen Themen eine differenziertere Ansicht haben als, die typische (West)eurozentrische schwarz/weiss Art zu denken.

Ich würde mich sehr freuen, in die GL gewählt zu werden und zusammen mit euch und unserer Diaspora zu kämpfen.

Solidarische Grüsse

Athushan Thavarajasingam